

Gesunde Ernährung, Amphibien und naturnahes Gärtnern: Die Grüne Woche auf der Ökologiestation

Wie schmeckt eine klimafreundliche Küche? Welche Rolle spielen Amphibien für unsere Ökosysteme? Und wie gelingt naturnahes Gärtnern im eigenen Garten? Antworten auf diese und andere Fragen gibt die „Grüne Woche“ vom 4. bis 9. Mai 2026 in und um die Ökologiestation.

Die Woche vermittelt alltagsnahe Ansätze für einen bewussteren und nachhaltigeren Lebensstil. So können die Teilnehmenden in mehreren Kochwerkstätten die vegetarische und pflanzenbasierte Küche entdecken und probieren. Ergänzend dazu zeigt die Verbraucherzentrale NRW in einem Workshop, wie man klimafreundliche Brotaufstriche zubereitet – von süß bis herzhaft. Auch Naturerlebnisse kommen nicht zu kurz: Exkursionen führen unter anderem zum Beversee oder in die Uelzener Heide/Mühlhausener Mark, die von der Biologischen Station Dortmund | Unna oder dem NABU Kreisverband Unna organisiert werden. Dabei stehen insbesondere die heimische Artenvielfalt und der Schutz von Amphibien im Fokus. Darüber hinaus geben Vorträge Impulse für mehr Nachhaltigkeit im Alltag. Themen wie naturnahes Gärtnern oder der Schutz von Amphibien im Kreis Unna werden praxisnah vorgestellt. Eine Führung durch die Solidarische Landwirtschaft in Werne sowie eine Führung durch den Fleischzerlegebetrieb Neuland auf der Ökologiestation runden das Angebot ab.

Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei und werden von verschiedenen Partnern wie der AOK Northwest, der Verbraucherzentrale NRW, der SOLAWI Werne sowie den Akteuren der Ökologiestation – also Neuland/Biofleisch NRW, der

Biologischen Station Dortmund | Unna, dem NABU Kreisverband Unna, der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna und dem Umweltzentrum Westfalen – angeboten.

Bei Exkursionen wird um wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk gebeten.

Weitere Informationen zu Treffpunkt, Ort und Uhrzeit sowie zu den Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie beim Umweltzentrum Westfalen (Agnès Teuwen, 02389 9809 12, agnes.teuwen@uwz-westfalen.de) oder online auf www.ubiku.ruhr sowie www.uwz-westfalen.de.

ERC Bergkamen: Erfolgreicher Abschluss der Wettbewerbssaison 2025/26



Der Eis- und Rollsportclub Bergkamen blickt auf einen gelungenen Abschluss der Wintersaison zurück. Beim letzten Wettbewerb am vergangenen Wochenende in Bielefeld konnten die insgesamt 20 Läuferinnen noch einmal ihr Können unter Beweis stellen und überzeugten mit starken Leistungen.

Insbesondere für die 5 „Minis“ Anna, Alexandra, Kimberly, Paula, Soraya war die Aufregung groß, war es doch der erste Auftritt vor Preisrichtern. Doch der Mut wurde mit einem Treppchenplatz für alle belohnt.

Auch abseits der Ergebnisse zeigte sich der Wettbewerb als voller Erfolg. Die gute Organisation, die faire Atmosphäre und die Unterstützung durch mitgereisten Eltern und Familien sorgten für einen rundum gelungenen Saisonabschluss.

Die Verein zeigte sich entsprechend zufrieden: „Wir sind stolz auf unsere Läuferinnen. Die Entwicklung im Laufe der Saison war deutlich zu sehen, und der letzte Wettbewerb hat das noch einmal bestätigt.“

Mit diesem positiven Ergebnis verabschiedet sich der ERC Bergkamen nun bis September vom Eis und startet nach den

Osterferien mit dem Athletiktraining.

Kultur on Tour: Gemeinsamer Theaterabend zum Saisonabschluss

Mit dem Angebot „Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“ lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen zur letzten Fahrt der aktuellen Saison ein. Theaterbegeisterte dürfen sich auf einen rundum organisierten und entspannten Kulturabend freuen.

Im Mittelpunkt steht dabei der Komfort: Ein eigens eingesetzter Kulturbus bringt die Teilnehmenden bequem vom Busbahnhof Bergkamen direkt zum Theater Münster und im Anschluss wieder zurück. Ohne Parkplatzsuche, Fahrstress oder organisatorischen Aufwand können Besucherinnen und Besucher Inszenierungen aus Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Oper in vollen Zügen genießen.

Zum Saisonabschluss erwartet das Publikum ein besonderes Highlight: Am Sonntag, 21. Juni 2026, steht die Oper *La Traviata* von Giuseppe Verdi auf dem Programm. Das Werk zählt zu den bewegendsten Opern der Musikgeschichte und erzählt die tragische Liebesgeschichte der Kurtisane Violetta Valéry und des jungen Alfredo Germont, eine Erzählung von Leidenschaft, Hingabe und schmerzhaften Entscheidungen. Inspiriert wurde Verdi von dem Schauspiel „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas (fils).

Auch preislich bleibt das Angebot attraktiv: Für Gruppen ab 20 Personen wird ein ermäßigter Eintrittspreis gewährt. Zusätzlich profitieren Teilnehmende von vergünstigten Buskosten, sofern ausreichend Anmeldungen eingehen. Je nach Vorstellung und Gruppengröße liegen die Gesamtkosten für Theaterkarte und Busfahrt zwischen 51,00 € und 65,00 € pro Person.

Die genauen Abfahrtszeiten werden rechtzeitig vor der Veranstaltung

bekanntgegeben. Die Teilnehmenden müssen lediglich einsteigen, alles Weitere organisiert das Kulturreferat Bergkamen.

Weitere Auskünfte, Informationen und Anmeldung:

Kulturreferat der Stadt Bergkamen

Telefon: 02307 / 965-464 oder a.mandok@bergkamen.de

VKU: Vollsperrung Albert-Einstein-Straße (Haltestelle Nordberg)

Ab sofort müssen die Linien R81/R82, S81 und N11 eine Umleitung. Es entfällt die Haltestelle „Nordberg“. Als Ersatz dient die Haltestelle „Präsidentenstraße“. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

Lars Klingbeil Hauptredner beim 1. Mai in Oberaden



Lars Klingbeil. Foto: Tobias Koch

Hauptredner beim 1. Mai in der Römerberg-Sporthalle in Oberaden ist der Bundesfinanzminister und SPD-Vorsitzende Lars Klingbeil. Das teilt jetzt die IG BCE-Ortsgruppe Oberaden mit.

Das Programm beim 1. Mai:

10:15 Uhr

Treffen der Kundgebungsteilnehmer auf dem Museumsplatz,
Jahnstraße 30, 59192 Bergkamen Oberaden

10:40/45 Uhr

Abmarsch vom Museumsplatz zur Römerbergsporthalle,
Legionärstraße 15, 59192 Bergkamen (ca. 700 m Fußweg)

11:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender der IGBCE Ortsgruppe Oberaden, Volker Wagner

11:20 Uhr

Grußwort

Landrat des Kreises Unna, Mario Löhr

11:25 Uhr

Grußwort

Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Thomas Heinzel

11:30 Uhr

Grußwort

Bürgermeisterin der Stadt Kamen, Elke Kappen

11:35 Uhr

Hauptredner der Kundgebung

**Bundesminister der Finanzen, Bundesvorsitzenden der SPD und
Vizekanzler**

Lars Klingbeil

Ca. 12:05 Uhr

**Gemeinsam: Brüder zur Sonne zur Freiheit mit Orchester
Bergwerk-0st**

**Gemeinsam: Steigerlied mit Knappenchor Bergwerk Consolidation
1917 /Orchester Bergwerk-0st**

12:20 Uhr

Schlusswort

Vorsitzender der IGBCE Ortsgruppe Oberaden, Volker Wagner

anschließend:

Gemeinsames Mittagessen (Ende der Kundgebung)

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag im Martin- Luther-Haus wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 28. März, in den hinteren Räumen des Martin-Luther-Hauses, Goekenheide 5, in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Erfolgreicher Abschluss der 1. Lernergebnisfeststellung der Kindertagespflegepersonen



Am 21. März 2026 haben die Teilnehmerinnen der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach dem *Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)* ihr Kolloquium erfolgreich absolviert und damit die Lernergebnisfeststellung erfolgreich abgeschlossen. Damit verfügen sie über alle notwendigen Kompetenzen, um Kinder professionell, sicher und liebevoll in ihrer eigenen Kindertagespflegestelle zu begleiten. Unter ihnen auch drei Teilnehmerinnen aus Bergkamen

Die Qualifizierung nach dem QHB bildet bundesweit einen einheitlichen Standard, der sich stark an den aktuellen Erkenntnissen der Frühpädagogik orientiert. Die Teilnehmenden haben sich intensiv mit zentralen Themen wie frühkindlicher

Entwicklung, Bindungs- und Beziehungsgestaltung, Entwicklungsförderung, Beobachtung und Dokumentation, Bildungsprozessen sowie Kinderschutz auseinandergesetzt.

Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Gestaltung sicherer, verlässlicher und entwicklungsförderlicher Beziehungen – einer Grundvoraussetzung für gelingende Bildungs- und Entwicklungsprozesse in den ersten Lebensjahren. Darüber hinaus wurden die künftigen Kindertagespflegepersonen in den Bereichen Ernährung, Gesundheitsförderung, Raumgestaltung, Inklusion, Interkulturalität sowie der Zusammenarbeit mit Eltern umfassend geschult.

Mit dem Bestehen des Kolloquiums weisen die Absolventinnen und Absolventen nach, dass sie die fachlichen, personalen und sozialpädagogischen Kompetenzen erworben haben, die für die verantwortungsvolle Tätigkeit in der Kindertagespflege erforderlich sind. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in NRW.

Am 02.06.2026 beginnt der tätigkeitsbegleitende Teil der Grundqualifizierung. In dieser Phase können die tätigen Kindertagespflegepersonen Theorie und Praxis miteinander verbinden und ihre Qualifikationen innerhalb von sechs Monaten weiter steigern.

Die Qualifizierung wird in Kooperation mit den Jugendämtern Bergkamen, Selm, Werne und dem Kreisjugendamt Coesfeld durchgeführt.

Einbruch in Einfamilienhaus an der Werner Straße

Am Donnerstag (26.03.2026) brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus an der Werner Straße in Bergkamen ein.

Zwischen 17:00 Uhr und 22:30 Uhr durchwühlten die Täter das Haus.

Wer Zeugenhinweise geben kann, meldet sich bitte bei der Polizei Kamen 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail Poststelle.Unna@polizei.nrw.de.

Volkshochschule Bergkamen startet mit Excel Aufbaukurs nach den Osterferien

Am 13.04. startet der Kurs „Excel Aufbau I“ bei der VHS Bergkamen. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, wie sie Daten schnell und professionell analysieren und visualisieren können. Die hierfür benötigten fortgeschrittenen Excel-Techniken werden leicht und verständlich anhand konkreter Praxisbeispiele mit vielen Visualisierungen geübt. Der Kurs findet 5-mal montags von 18.00 bis 21.00 Uhr statt und kostet 90 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort erwünscht. Online unter www.vhs.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307-285-3002 oder 285-3001.

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen informiert regelmäßig zum Thema „Sonnenstrom vom Balkon“



Eine Stecker-PV-Anlage kann man auch auf einem sonnigen Plätzchen im Garten platzieren. Foto: deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS e.V.).

Die Nutzung von sogenannten Balkonkraftwerken – auch bekannt als Steckersolargeräte – erfreut sich wachsender Beliebtheit. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich zu diesem Thema

informieren möchten, bietet die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen regelmäßig kostenfreie Online-Seminare an.

Im Rahmen dieser digitalen Veranstaltungen erhalten Teilnehmende einen verständlichen Überblick über die Funktionsweise, Einsatzmöglichkeiten sowie rechtliche und technische Rahmenbedingungen von Balkonkraftwerken. Zudem gibt es praktische Tipps für die Anschaffung und den Betrieb der Anlagen.

Der nächste Termin findet am **Dienstag, 14. April 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr online** statt. Sollte dieser Termin nicht wahrgenommen werden können, besteht kein Anlass zur Sorge, da die Seminare in der Regel einmal monatlich angeboten werden. Weitere Termine für das Online-Seminar **„Sonnenstrom vom Balkon“** sind:

- 05.2026, 18:00 Uhr
- 06.2026, 18:00 Uhr
- 07.2026, 18:00 Uhr
- 08.2026, 18:00 Uhr
- 09.2026, 18:00 Uhr
- 10.2026, 18:00 Uhr
- 11.2026, 18:00 Uhr
- 12.2026, 18:00 Uhr

Interessierte finden den Zugangslink zu den Veranstaltungen sowie weitere Informationen unter:
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen>

Als ergänzendes Präsenzangebot zu den Online-Seminaren bietet die Stadt Bergkamen zudem eine Veranstaltung **„Balkonkraftwerk zum Anfassen“** an. Diese findet am **Freitag, 10. April 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr im Ratstrakt** statt. Vor Ort haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Technik praktisch kennenzulernen und individuelle Fragen im direkten Austausch zu klären.

Die Stadt lädt alle Interessierten herzlich ein, sowohl die

Online- als auch die Präsenzangebote zu nutzen, um sich umfassend über die Möglichkeiten der eigenen Stromerzeugung zu informieren.

SPD-Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel begrüßt Besuchergruppe aus ihrem Wahlkreis im Landtag



Am Freitag, den 20. März 2026, empfing die SPD-

Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel 27 Bürgerinnen und Bürger aus Bergkamen, Bönen, Kamen und Hamm-Herringen im nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren einer öffentlichen Einladung der Landtagsabgeordneten gefolgt und nutzten die Gelegenheit, Politik vor Ort in Düsseldorf zu erleben.

Nach einer Einführung in die Arbeitsweise des Parlaments verfolgte die Gruppe von der Besuchertribüne aus eine laufende Plenarsitzung. Die Debatten, unter anderem zu bildungspolitischen Fragen und zur Energieversorgung, stießen auf großes Interesse und warfen bei vielen Gästen konkrete Fragen auf.

Im anschließenden Austausch mit Silvia Gosewinkel wurde intensiv diskutiert. Die Besucherinnen und Besucher brachten ihre eigenen Perspektiven ein, fragten kritisch nach und nutzten die Gelegenheit, politische Entscheidungen besser nachzuvollziehen. Themen wie Bildung, Energiepolitik und der Umgang mit demokratischen Herausforderungen standen dabei im Mittelpunkt.

Der persönliche Dialog war geprägt von Offenheit und großem Interesse auf beiden Seiten. „Der direkte Austausch mit den Menschen aus meinem Wahlkreis ist mir besonders wichtig. Solche Besuche machen Politik greifbar und ermöglichen echte Einblicke in unsere politische Arbeit im Landtag“, betonte Gosewinkel.

Abgerundet wurde der Besuch durch ein gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Für Silvia Gosewinkel steht fest: Der enge Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern bleibt ein zentraler Bestandteil meiner Arbeit im Landtag.